

O4 – Schritt für Schritt konkreter

Vor der Sommerpause haben die O4- Kirchengemeinden Fehraltorf, Pfäffikon, Russikon und Weisslingen, den schwierigsten Teil des Projekts in Angriff genommen: die Vision.

Ziel der Vision ist ein klares Bild einer zusammengeschlossenen Kirchengemeinde, auf die hinzuarbeiten sich lohnt. Ob und wann diese Vision Wirklichkeit wird, ist heute nicht entscheidend. Wichtig ist hingegen das gemeinsame Verständnis, in welche Richtung die vertiefte Zusammenarbeit gehen soll.

Vision nimmt Formen an

Wie könnte eine gemeinsame Kirchengemeinde aussehen? Was muss sie den Mitgliedern bieten? Diese und weitere Fragen haben die Vertreterinnen und Vertreter der O4-Gemeinden in zwei intensiven Workshops vor der Sommerpause diskutiert. Die Ideen und Ansätze werden im Oktober zu einer gemeinsamen Vision geformt, die zu gegebener Zeit in den vier Gemeinden vorgestellt und diskutiert werden wird.

Engere Zusammenarbeit

Parallel dazu haben die vier Arbeitsgruppen weitergearbeitet, wie die Zusammenarbeit pragmatisch und Schritt für Schritt vertieft werden kann. Erste umsetzbare Massnahmen, wie Abläufe und Systeme in der Administration, in der Buchhaltung und im Liegenschaftsbereich vereinfacht werden können und wie man sich gegenseitig im Personalbereich aushelfen kann, werden Ende Herbst vorliegen.